

W., MARSTALLER, R., SCHÄLLER, G., & W. WITSACK (1978): Zur Strukturanalyse der epigäischen Arthropodenfauna einer Rasen-Katena durch Kescherfänge. — Zool. Jb. Syst. **105**, 131–184.

PAPP, L. (1976): Some terricolous Sphaerocerids and Drosophilids from Hungary (Diptera: Sphaeroceridae and Drosophilidae). — Folia Entomol. Hung. **29**, 75–85.

PITKIN, B. R. (1985): The distribution and biology of Sphaeroceridae (Diptera) in upland regions of northern England. — Naturalist **110**, 81–90.

RICHARDS, O. W. (1930): British species of Sphaeroceridae (Borboridae, Diptera). — Proc. zool. Soc. London **88**, 261–345.

ROHÁČEK, J. (1974): Über das Vorkommen einiger Sphaeroceridenarten (Diptera) in einem Auenwald. — Folia Fac. Sci. Nat. Univ. Purkyniana Brunensis, Biologia **43**, 15, 91–95.

ROHÁČEK, J. (1980): Sphaeroceridae (Diptera) sbírané metodou zemních pastí v podhorských oblastech severní Moravy (ČSSR). — Cas. slez. Muz. Opava (A), **29**, 145–160.

ROHÁČEK, J. (1982a): A monograph and reclassification of the previous genus *Limosina* MACQUART (Diptera, Sphaeroceridae) of Europe. Part I. — Beitr. Entomol., Berlin **32**, 195 bis 282.

ROHÁČEK, J. (1982b): Revision of the Subgenus *Leptocera* (s. str.) of Europe (Diptera, Sphaeroceridae). — Entomol. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden **46**, 1–44.

ROHÁČEK, J. (1983): A monograph and reclassification of the previous genus *Limosina* MACQUART (Diptera, Sphaeroceridae) of Europe. Part II. — Beitr. Entomol., Berlin **33**, 3–195.

SOUTHWOOD, T. R. E. (1978): Ecological Methods with Particular Reference to the Study of Insect Populations. 2. Edit. — Chapman and Hall, London.

ZIMMERMANN, W. (1986): Gothaer Emergenz-Untersuchungen im Biosphärenreservat Vessertal. Einführende Bemerkungen und Charakteristiken des Gewässers. — Abh. Ber. Mus. Nat. Gotha, **13**, 3–7.

ZUSKA, J., & P. LAŠTOVKA (1969): Species-composition of the dipterous fauna in various types of food-processing plants in Czechoslovakia. — Acta entomol. bohemosl. **66**, 201–221.

Anschrift des Verfassers:

Doz. Dr. sc. nat. Rudolf Bährmann
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Sektion Biologie, Wissenschaftsbereich Ökologie
Neugasse 23
Jena
DDR - 6900

BUCHBESPRECHUNGEN

NAGEL, P.: Arealssystemanalyse afrikanischer Fühlerkäfer (Coleoptera, Carabidae, Paussinae). Ein Beitrag zur Rekonstruktion der Landschaftsgenese. — In Erdwissenschaftliche Forschung Bd. XXI der Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz. Steiner-Verlag, Wiesbaden (BRD); Stuttgart 1987, 233 Seiten, 71 Karten und 28 Abbildungen, gebunden.

Die konsequente Anwendung der Phylogenetischen Systematik und eine umfangreiche Diskussion über Auswahl und phylogenetische Wertung konstitutiver Merkmale bei Fühlerkäfern führen Verfasser zu weitreichenden Aussagen über die Stellung der Carabidae im System der Coleoptera und favorisieren die Auffassung, daß die Paussinae als eine Unterfamilie der Carabidae anzusehen sind. Die Herauslösung der Protopaussini und ihre Eingliederung in die Ozaeninae, deren angenommene Monophylie bisher nicht durch Autapomorphien gestützt werden kann und unter denen die Schwestergruppe der Paussinae zu suchen ist, hat Konsequenzen für das System der „isochaeten“ Carabiden.
Die Argumentationen zur Stammesgeschichte

der Paussinae werden durch eine gründliche Diskussion der einschlägigen Literatur und eigene Untersuchungen des Verfassers zur Lebensweise (Kopulation, Putzverhalten, Lauterzeugung, Phänologie, Explosionschemie und Beziehungen zu den Wirtsameisen) ergänzt.

Eine systematische Analyse der afrikanischen Artengruppen der Gattung *Paussus* bildet die Grundlage der biogeographischen Analyse. Es werden 14 Ausbreitungszentren der savannenbewohnenden Paussinae herausgestellt und für die nördliche und zentrale Äthiopis 7 Faunenprovinzen abgeleitet, die mit den Ergebnissen biogeographischer Gliederungen auf der Basis anderer Organismengruppen verglichen werden. Als für Paussinae wirksame Ausbreitungsbarrieren werden Wald- und Hochgebirgsvegetation angesehen. Die in den einzelnen Provinzen der Äthiopis sich unterschiedlich vollziehenden holozänen Vegetationswandlungen werden in ihrer Auswirkung auf die Verbreitung und Differenzierung der Paussinae diskutiert und wichtige Rückschlüsse für die Landschaftsgenese abgeleitet.

Ein sehr anregendes Buch, das auch eine ausgezeichnete Zusammenfassung der biologischen Kenntnisse über Fühlerkäfer enthält. Es fällt daher schwer zu entscheiden, ob es zuerst den Carabidologen, Systematikern, Phylogenetikern und Biogeographen oder allen von Bau und

Lebensweise dieser interessanten Käfergruppe Faszinierten anzuempfehlen ist.

G. Müller-Motzfeld

BELLMANN, H. (1987): Libellen: beobachten, bestimmen (JNN-Naturführer). – Melsungen, Berlin, Basel, Wien, Neumann-Neudamm, 272 Seiten, 234 Farbfotos, 148 Strichzeichnungen.

Endlich ist er da! – ein deutschsprachiger Taschenführer zum Bestimmen aller mitteleuropäischen Libellenarten. In durchweg attraktiven, auch dokumentarisch wertvollen Farbfotos, die größtenteils der Autor schuf, werden von 85 Arten die Imagines – meist beiderlei Geschlechts – und von 51 Arten erstmals auch die Larven gezeigt. Ein gestraffter allgemeiner Teil macht den Leser in präziser, leicht verständlicher Form mit der Morphologie, der Entwicklung und den vielfältigen Lebensäußerungen dieser faszinierenden Großinsekten bekannt. Informationen zu ihren global gefährdeten Lebensräumen, zu Schutz, Fang, Haltung, Sammeln sowie zum Fotografieren von Libellen runden die reich bebilderte Einführung in gediegener Weise ab. Hierbei begeistern die farbigen Libellenporträts ebenso wie die eindrucksvollen Natururkunden aus dem Leben der Libellen (z. B. Winterlibelle im Rauhref, Eigelege und schlüpfende Prolarve von *Lestes viridis*). Die dichotomen Bestimmungsschlüssel für Imagines und Larven, in die z. T. auch bisher wenig beachtete Merkmale Aufnahme fanden, sind durch Strichzeichnungen gut illustriert. In Verbindung mit den Fotos dürfte es so auch dem Anfänger problemlos gelingen, die Imagines jeder und die Larven bzw. Exuvien nahezu jeder mitteleuropäischen Libellenart sicher zu bestimmen. Eine Tabelle gibt Auskunft über das Vorkommen der 86 besprochenen Arten in den Ländern Mitteleuropas, wo-

bei auch einige westmediterrane Arten berücksichtigt sind, die in Mitteleuropa fehlen (*Calopteryx haemorrhoidalis*, *Platycnemis latipes*, *P. acutipennis*, *Coenagrion caerulescens*). Der systematische Teil umfaßt eine Kurzbeschreibung für jede Art sowie Fotos der Imago (außer von *Cordulegaster heros*) und gibt Auskunft über wichtige Erkennungsmerkmale, Vorkommen, Entwicklung, Lebensweise und Gefährdungskategorie nach der Roten Liste der BRD. Hier werden auch bislang wenig abgebildete Arten in Farbfotos gezeigt, so *Coenagrion freyi*, *C. caerulescens*, *C. scitulum*, *Oxygastra curtisi* oder *Gomphus simillimus*.

Zu bedauern bleibt in jedem Fall, daß es dem Verlag bei diesem Buch nicht wie in gewohnter Weise gelungen ist, die brillianten Abbildungsvorlagen des Autors (vgl. BELLMANN: JNN-Taschenführer „Spinnen“, JNN-Naturführer „Heuschrecken“) auch drucktechnisch in höchster Qualität umzusetzen. In einer Neuauflage des empfehlenswerten Bandes sollte noch die von HEYMER & PLATTNER (1969) beschriebene Larve von *Coenagrion ornatum* den Larvenbestimmungsschlüssel komplettieren. Eine gesonderte Darstellung der Flugzeiten der Imagines in Form einer Tabelle könnte den Gebrauch des handlichen Buches als Feldführer noch erhöhen.

Alles in allem liegt nun ein praktikabler Taschenführer vor, der eine schon lange bestehende Lücke schließt und der der Libellenkunde wie dem so dringend erforderlichen Schutz der Gewässer und Moore als Lebensstätten zweifellos neue, begeisterte Mitstreiter bescheren wird. Dieses Anliegen spricht in Wort und Bild aus dem besprochenen Buch, dem eine weite Verbreitung zu wünschen bleibt.

H. Beutler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 63-64](#)